

29. Juni 2007

NÖ Landesausstellung findet großes Besucherinteresse Rund 35.000 Besucher in den ersten beiden Wochen

Die Mitte April eröffnete NÖ Landesausstellung „Die Suche nach dem verlorenen Paradies“ ist auf dem besten Weg, an die früheren erfolgreichen Landesausstellungen im Stift Melk anzuschließen. In den ersten zwei Wochen verzeichnete die Ausstellung bereits rund 35.000 Besucher. Allein am Wochenende kamen 8.400 Besucher. Neben der prächtigen Kulisse und dem Bekanntheitsgrad des Stiftes Melk sowie dem attraktiven Thema der Ausstellung finden auch die interessanten Rahmenveranstaltungen (Theater, Musik und Lesungen) im Garten samt Pavillon des Stiftes, der in einen Garten Eden verwandelt wurde, großen Anklang bei den Besuchern. Aufgrund des großen Besucherinteresses ersucht die Ausstellungsleitung, Gruppenanmeldung zeitgerecht unter der Telefonnummer 02752/555550 vorzunehmen.

Die Landesausstellung im Stift Melk, die bis 15. November gezeigt wird, ist auch ohne Pkw schnell, bequem und kostengünstig zu erreichen. In Kooperation mit den Österreichischen Bundesbahnen wurden bekanntlich eigene Kombitickets aufgelegt, in denen die Anreise, der Eintritt zur Ausstellung und eine Schifffahrt zur einem stark ermäßigten Preis enthalten sind. Dazu gibt es einen umfangreichen und überaus informativen Ausstellungskatalog. Seit dem vergangenen Wochenende ist zudem auf der nur wenige Kilometer vom Stift Melk entfernten Schallaburg die historische Ausstellung „Lothringens Erbe – Franz Stephan von Lothringen und sein Wirken in Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst der Habsburger Monarchie“ zu sehen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at